

BA Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, 10247 Berlin, Postfach 35 07 01

An alle  
Schulleiter\*innen der allgemein bildenden Schulen  
die Vorsitzenden der bezirklichen Gremien  
und die Mitglieder des Schulausschusses

Geschäftszeichen  
Dez WiOSchulSport  
Bearbeiter/in:  
Andy Hehmke  
Dienstgebäude:  
**Frankfurter Allee 35/37**  
**10247 Berlin**

Tel. Durchwahl (030) **90 298-4826**  
Zentrale (030) 90 298-0  
Intern 9 298-4826  
Fax Durchwahl (030) **90 298-4182**  
Intern 9 298-4182

E-Mail

[stadtrat.hehmke@ba-fk.berlin.de](mailto:stadtrat.hehmke@ba-fk.berlin.de)

[www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg](http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg)

Datum **2**.03.2018

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,  
sehr geehrte Vorsitzende der bezirklichen Gremien,  
sehr geehrte Mitglieder des Schulausschusses,

ich habe Ihnen mit meinem Schreiben vom 16.2.2018 u. a. berichtet, wie der aktuelle Sachstand im Bezirksamt bezüglich des sogenannten HOWOGE-Modells zum Neubau und zur Sanierung von öffentlichen Schulen ist. In diesem Brief sind leider Mängel enthalten, die ich aufgrund einer Beanstandung durch den GiB e.V. hiermit richtigstellen möchte.

1. Die von mir in dem Schreiben erwähnte Initiative heißt nicht „Gemeinwohl in Bürger\_innenhand“, sondern „Gemeingut in BürgerInnenhand“. Das war ein Flüchtigkeitsfehler. Die richtige Bezeichnung war mir natürlich bekannt.
2. Weiter handelt es sich um eine von dem GiB initiierte **Volksinitiative** und nicht - wie in meinem Schreiben versehentlich ausgeführt - um ein Volksbegehren.
3. Darüber hinaus halte ich die von mir gewählten Formulierungen, die Initiative stelle „**unsägliche** Behauptungen in den Raum“ und verbreite eine „**unsägliche** Argumentation“ nicht weiter aufrecht.

Ich werde Sie jedoch weiterhin wie versprochen über neue Sachstände informieren, selbst wenn sich die Interessen des Bezirksamtes nicht mit denen des GiB decken.

Bitte entschuldigen Sie, dass ich mich ohne neue inhaltliche Aspekte erneut an Sie wenden musste.

Mit freundlichen Grüßen



Andy Hehmke